

*Frisch im  
Westerwald*

## PRESSE-INFORMATION

### Wandern im WällerLand

**Westerburg, 29. März 2023** – Die sanfte Kuppellandschaft macht Wandern im WällerLand besonders attraktiv. Die Perspektiven ändern sich schnell – und zu steil wird es nicht. Die schonende Klimatherapie des Mittelgebirges – der Westerwald zählt zum Rheinischen Schiefergebirge – wirkt positiv auf Herz, Kreislauf und Atemwege. Die Höhenlage bewegt sich in der Verbandsgemeinde Westerburg zwischen 300 und 500 Meter.

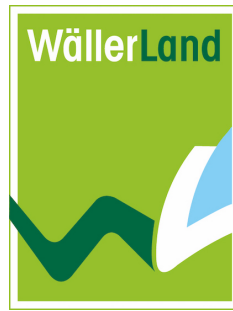
### Wanderbares WällerLand

Seit der Einweihung des im doppelten Sinne „ausgezeichneten“ **WesterwaldSteigs** 2008 hat sich viel getan für das Wandererlebnis im Westerwald. Drei der 16 Etappen des „Qualitätswegs“ (zertifiziert durch den Deutschen Wanderverband) und „Top Trail of Germany“ berühren das WällerLand. Hier lernen die Naturfreunde Stellen kennen, die zuvor nur wenigen Einwohnern vorbehalten waren. Diese Wege bieten Natur und Ruhe pur. Und eine Reihe weitere, gute ausgeschilderte Möglichkeiten folgten – wunderschön ist beispielsweise die Erlebnisschleife „[Grüner Steig und Seenweg](#)“.

#### **Schon gewusst?**

*Eine gewitzte Idee bietet der Verein Historica den Waldläufern an: Übernachtung in der „Furzkest“ – ein uriger Bauwagen mit bis zu 10 Schlafplätzen, Toilettenraum und „Etappendienst“. Dann wartet die Übernachtungsmöglichkeit schon auf dem Wanderweg.*

Mehrere **längere Rundtouren** haben ehrenamtlichen Wegepatinnen und -paten, die sich extra dafür schulen ließen, neu ausgeschildert – darunter den Ruheweg (14,4 Kilometer), der am Wiesensee und der alten Wallfahrtskirche „Liebfrauen“ vorbeiführt. Der Stiftsweg (17 Kilometer) bezieht auch die Stiftskirche in Gemünden ein, die im 9. Jahrhundert eingeweiht wurde – in Anwesenheit von König Ludwig III. (ein Urenkel Karls des Großen), ihre Tür steht offen.



*Frisch im  
Westerwald*

Und der Wotansweg (17,5 bzw. 13 Kilometer), der auch für Bahnnutzer gut erreichbar ist, bindet den interessanten Ort Weltersburg samt Girkenrother Kopf und schöner Ausblicke mit ein. Im WällerLand ist der Asphalt der Wirtschaftswege oftmals nicht zu umgehen, was Vorteile hat: Sie sind auch nach Regengüssen gut begehbar, und im Sommer bleibt der Weg offen.

Mehrere **kürzere Strecken** (3, 6 oder 10 Kilometer) gibt es überdies – darunter zwei IVV-Permanentwanderwege. Der Andachtsweg (auch „Hohe Hahnscheid“), 10,6 Kilometer, macht seinem Namen Ehre. Er führt vorbei an Zeugnissen des Glaubens – und die schöne Natur wirkt ihren eignen Zauber. Auch Einheimische nutzen ihn gerne.

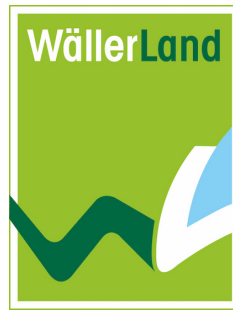
#### **Wenn ich den See seh' ...**

Ein Stück vom Glück bietet der „Kleine Wäller Wiesensee“ auf 6,5 Kilometern. Hier regiert das Motto: „Wenn ich den See seh', brauch' ich kein Meer mehr...“. Die Liegewiese und zahllose Ruhebänke bieten sich zum süßen Nichtstun an. Andere wieder werden hier die Yoga-Challenge bevorzugen – die Asana-Hinweise finden sich an den Ruheplätzen. Diese Runde, ebenso wie die Wander- und Radstrecke, die gleich am Bahnhof Westerburg beginnt, ist erprobt **barrierefrei** – für Kinderwagen wie Rollstuhl geeignet.

Anmerkung: Aufgrund von Reinigungs- und Reparaturarbeiten wurde das Wasser im Wiesensee abgelassen. Der See wird vermutlich erst Ende 2023/Anfang 2024 wieder gefüllt sein.

#### **Klein und fein – auch für Kids**

Kürzere Wege sind gut mit Ausflügen in der Gegend kombinierbar und kommen auch bei Kindern bestens an: Die **Kleeblattwege** in Rotenhain führen auf den Spuren alter Fluren (je 3 Kilometer). Hier ist ein Abstecher zur jüngst wiederaufgebauten Motte „Alte Burg“ ein Muss, die sonn- und feiertags von 14 bis 18 Uhr in der Zeit von Ostern bis November geöffnet ist.



*Frisch im  
Westerwald*

Im November (immer am vorletzten Wochenende) gibt es ein lustiges Wanderspektakel: das [WesterwälderWurstWanderWochenende](#). Hier wird jede kleine Etappe von Brotzeiten (und auch mal einem Schnaps), duftender Suppe oder Kaffeetrinken gekrönt. Eine zünftige Gaudi!

Die **Holzbachschlucht**, seit 1929 Naturschutzgebiet, wirkt auch auf Kinder wie ein Abenteuerspielplatz. Der Weg erstreckt sich über eine Länge von ca. 3 Kilometern. Hier hat sich der Bach einen bis zu 30 Meter tiefen Weg durch den Basalt gegraben und ein wildromantisches Tal mit steilen Wänden geschaffen. Ein hübscher Vogelpfad bereichert die Runde. Für die meisten ist die Einkehr im Hofcafé Dapprich ein weiterer Höhepunkt.

Informationen dazu und zu weiteren Wanderwegen sowie zu geführten Touren unter [www.waellerland.com](http://www.waellerland.com)

#### **Weitere Informationen, Bildanfragen etc.:**

MZ Communications  
Martina Züngel-Hein  
Im Weidenfeld 6 | 56412 Görghausen  
Tel.: +49 (0)6485 8813990  
Mobil: +49 (0)172 6725677  
E-Mail: [martina.zuengel@mz-communications.de](mailto:martina.zuengel@mz-communications.de)

Tourist-Information WällerLand  
Tatjana Steindorf  
Winner Ufer 9 | 56459 Stahlhofen a. Wiesensee  
Tel.: +49 (0)2663 291494  
E-Mail: [post@waellerland.com](mailto:post@waellerland.com)